

AfD fordert: Experiment Energiewende sofort beenden

Nach einem Medienbericht der WELT erzielt Deutschland keine messbaren Fortschritte bei der Energiepolitik. Dies analysierte das Institut der Deutschen Wirtschaft (IW Köln).

Dazu erklärt der AfD-Fraktionsvorsitzende, **Jörg Urban**:

„Die Erkenntnis überrascht mich nicht. Wir erleben eine links-grüne Umwelthysterie, welche von der CDU-Regierung massiv mitgetragen wird, ohne jemals eine wissenschaftlich fundierte Grundlage für die sogenannte Energiewende zu haben.

Deutschland ist ohne Not aus der Atomenergie ausgestiegen. Gleichzeitig werden die Erneuerbaren Energien ausgebaut, ohne Speichermöglichkeiten zu haben. Die deutsche Landwirtschaft verkommt zu Monokulturen von Energiepflanzen und Ergebnis ist u.a. der Verlust der Artenvielfalt. Bis jetzt brachte die Energiewende Arbeitsplatzverluste, Milliardenpleiten in der Solarindustrie, massiv gestiegene Strompreise und irrsinnige Anforderungen an die Bauwirtschaft zwecks Energieeinsparungen. Diese wahnwitzige und lobbygetriebene CDU-SPD-Politik hat bis jetzt für die Bürger in Deutschland keinen Mehrwert erzielt.

Erfreulich ist, dass diese Erkenntnis immer mehr an die Öffentlichkeit gelangt, indem Institute, wie das IW Köln, klar analysieren, dass die wichtigsten Ziele der Energiepolitik verfehlt werden und damit die Notwendigkeit in Frage stellen.

Die AfD fordert den sofortigen Ausstieg aus dem jetzigen Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG).“